

◆ Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden, das Frühjahr und der Frühsommer waren in diesem Jahr von zahlreichen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft geprägt.

Neben einem gelungenen Maibaumhock sowie der Sonnwendfeier und Frühjahrswanderung, erfreut sich auch der Kaffeeklatsch, der mehrmals im Jahr stattfindet, über einen sehr regen Zulauf (näheres s. Berichte).

Ende Juni war unser Arbeitseinsatz beim Kinderfest in Wangen. Dieses haben wir erstmalig in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Wangen durchgeführt. Wir waren sehr positiv überrascht, denn wir konnten reibungslos Hand-in-Hand zusammenarbeiten. Sowohl bei der Organisation als auch bei der Bereitstellung von Equipment und Mitarbeitern konnten beide Vereine voneinander profitieren. Weitere Kooperationen bei Veranstaltungen können wir uns daher sehr gut vorstellen. Auch von der Gemeinde erhielten wir positives Feedback über den reibungslosen Ablauf des Kinderfests.

Passend zum Thema, man sieht es bereits an den übervollen Obstbäumen, soll es dieses Jahr wieder ein Apfel-Nuss-Fest geben. Voraussichtlicher Termin wird der 13.10.2018 sein. Hier ist vor allem der AK-Kinder sowie der AK Natur und Dorfentwicklung in der Organisation tätig, Unterstützung durch alle anderen ist jedoch ebenfalls sehr willkommen. Geplant sind Aktivitäten rund um den Apfel und die Nuss. Eines der Ziele ist es, den Kindern den Weg vom auflesen der Äpfel zum fertigen abgefüllten Apfelsaft aufzuzeigen. Dazu werden eine Obstmühle, eine Saftpresse und eventuell eine Ölmühle für die Nüsse bereit gestellt. Die Verpflegung soll ebenfalls passend zum Thema gestaltet werden. Hier hoffen wir auch auf Unterstützung durch das Kaffee-Team.

In unserem Pavillon geht es voran: Die Wände wurden bereits verputzt und gestrichen. Mittlerweile wurden bereits einige Regale eingebaut und weitere sind in Planung. Durch den geringeren Stauraum wird eine Inventur erforderlich sein, bei der wir unser Equipment neu sortieren und entrümpeln müssen. Auch die restlichen Gegenstände aus der Pfarrscheuer müssen in nächster Zeit vollends umgelagert werden, damit der Umzug in den Pavillon vollständig abgeschlossen ist.

Im Rahmen des Schüler-Ferienprogramms bietet der AK Kinder eine Wanderung mit Eseltrekking an. Nähere Infos folgen.



Das Jahr 2018 steht im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums der Dorfgemeinschaft Oberwälden. In diesem Zusammenhang planen wir ein Jubiläumssessen im Herbst, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sein sollen. Hierfür sind wir noch auf der Suche nach einer geeigneten Lokalität.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen verantwortlichen Organisatoren für die Durchführung der Feste und Aktivitäten. Trotz aller Schwierigkeiten, Personal für die Arbeitsdienste oder Kuchenbäcker zu finden, gaben die Organisatoren nicht auf. Dies ist allerdings kein Problem, das die DGO alleine hat, sondern ein zunehmendes gesellschaftliches Problem, das auch in anderen Vereinen zu finden ist. Wir bitten euch daher um Verständnis, wenn Mails doppelt verschickt werden müssen, mangels Rückmeldungen und hoffen, dass ihr die DGO weiterhin mit eurem Arbeitseifer unterstützt. Allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Kuchenbäckern, die teils auch mehrfach im Einsatz waren, sei an dieser Stelle ganz herzlich für das tolle Engagement gedankt!

Unser herzlicher Dank gilt auch Thomas Bantzhafl für die tolle Gestaltung unserer Homepage und Karl-Heinz Bantzhafl für die Redaktion der Flecka-Post!

Für die Dorfgemeinschaft
Manfred Bühler & Martina Mühlhäuser

◆ Maibaum stellen



Das Maibaumstellen der Dorfgemeinschaft in Oberwälden ist für die Aktiven und die Zuschauer immer ein besonderes Erlebnis. Die Planung und Organisation wurde durch Christian Mühlhäuser durchgeführt. Morgens wurde der Baum nach sorgfältiger Auswahl von Höhe, Dicke und Krone des Baumes im Wald geholt. Vor dem Aufrichten wurde der Baum mit rot-weißen Bändern geschmückt.



Mit Schwalben richteten die Männer aus dem Dorf den Baum nach alter Tradition mit eigener Muskelkraft in die Senkrechte. Ab 18 Uhr wurde der Maibaum mit der tatkräftigen Unterstützung vieler kräftiger und fleißiger Männer, wie gewohnt in der Ortsmitte beim Backhäusle

aufgestellt. Nach einigem Hauruck und ein paar beherzten Axthieben auf die Keile am Fuße des Stammes, stand der bunt geschmückte Maibaum.

Der stolze und schöne Baum fand den Zuspruch der zahlreichen Zuschauer.



Der Maibaum-Hock fand am Info-Pavillon statt. Auch der traditionelle Kindermaibaum wurde wieder mit Unterstützung der Kinder und Eltern auf dem Spielplatz am Pavillon aufgestellt. Der Baum wurde von den Kindern und Eltern geschmückt. Der Platz am Info-Pavillon, der für den Maibaum-Hock genutzt wurde, war gut gefüllt. Für das leibliche Wohl hatte die Dorfgemeinschaft wie immer bestens gesorgt. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Helfern, die bei der Vorbereitung, dem Aufstellen und der Bewirtung mitgearbeitet haben.



Hier noch der Kindermaibaum am Pavillon

◆ Frühjahrswanderung

Dorfgemeinschaft unterwegs im Glück.

Glück hatten wir tatsächlich den ganzen Tag, denn die ständig drohenden Gewitter haben uns nie erreicht.



Aber von vorn! Fast 50 Personen, davon 16 Kinder haben sich um 8.00 Uhr mit dem gemieteten Bus auf den Weg ins Wental gemacht. Dort hat Frau Gotter als Albguidе die erste Hälfte der Gruppe in Empfang genommen. Mit Erklärungen zur Geologie, zur Flora und Fauna und der Entstehung des Wentals ging es durch die imposante Felsenwelt.

Währenddessen ist die zweite Hälfte von uns mit dem Bus zu Herrn Fähnle in seine Bioimkerei nach Zang gefahren. Zwei Stunden lang haben wir fasziniert alles über das Leben der Bienen erfahren. Nebenher hat Herr Fähnle einen Bienenstock



geöffnet und uns die verschiedenen Phasen des Stocks und der Bienen gezeigt. Wir wären gerne länger geblieben aber wir mussten drängen, denn zum Mittagessen wurden die Gruppen getauscht. Die Imker wurden Wanderer und von Frau Gotter durch das Wental zurück zum Ausgangspunkt geführt. Die Wanderer wurden Imker und sind zu Herrn Fähnle gefahren.

Am Ende hat der Bus die Gruppe aus der Imkerei zurück zum Landhotel Wental gebracht wo die anderen gerade zu Fuß angekommen sind. Gemeinsam haben wir bei Sonnenschein gemütlich auf der Terrasse der Gaststätte gegessen und Kaffee und Kuchen genossen. Dann ging es zurück nach Oberwälden. Dort waren wir froh über das Pavillondach. So konnten wir trotz des einsetzenden Regens Grillen und in fröhlicher Runde Essen.

Ein spannender Tag mit einer Menge neuer Eindrücke lag hinter uns.
Bericht Achim Meusel

◆ *Sonnwendfeuer*



Dass die Sonnenwende alljährlich zur gleichen Zeit stattfindet ist schon seit Jahrtausenden so.

Neu ist, dass ab und zu ein Deutschlandspiel auf die Sonnenwende fällt. Es wäre jetzt an den Druiden zu orakeln, was das vielleicht bedeuten mag. Brachte doch das Spiel an Sonnwend gewissermaßen auch die Wende für die Mannschaft.

Der Sommerpunkt, wie die Sommersonnenwende auch genannt wird, liegt zudem seit ein paar Jahren (seit 1990 und noch für 2592 Jahre) im Sternbild Stier. Der Stier steht seit jeher für Stärke, Kraft und Besonnenheit. Stark war auf jeden Fall unsere Sonnwendfeier. Auch wenn nicht ganz so viel los war, wie an den letzten Sonnwendfeiern, hat sich das Team der Dorfgemeinschaft gefreut, dass trotz Deutschlandspiel und zahlreichen Public- und Privat-Viewings etwa 400 Leute den Weg zum Oberwälder See gefunden haben. Immerhin konnte man ja auch bei uns auf 4x2 Meter das in letzter Minute glücklich ausgegangene Spiel



verfolgen. Sogar lecker Eis gab es zeitweilig. Während des Spiels war eine ganze Weile nicht so recht klar, ob Bier und Schnaps nach Abpfiff trösten müssen, oder ob doch noch freudig angestoßen werden kann. Wir wissen ja, wie's ausging. Auch Basswood hatte sich vorsorglich schon mental auf beide Szenarien vorbereitet. Musik kann ja auch auffangen und wieder aufheitern.

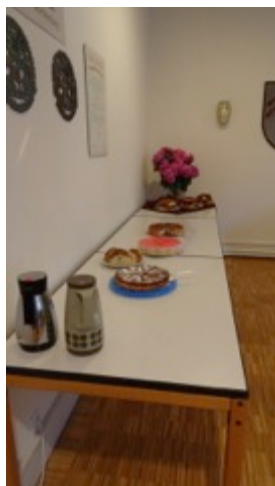


Aber gut, dass wir das nicht gebraucht haben. So war der Abend geprägt von Spannung, guter Stimmung, lecker Essen und Trinken, schönen Gesprächen, guter Musik und bis spät in die Nacht einem gemütlichen Feuer. Ich glaube, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

Bericht und Bilder Thomas Bantzhauff



◆ Kaffeeklatsch für alle



Am Mittwoch, den 11.07.18 war wieder Kaffeeklatsch der Dorfgemeinschaft Oberwälden im Stuckschlössle angesagt. Wie immer traf man sich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, oder einer Butterbrezel mit einem Viertele. Besonders gefreut haben wir uns diesmal über ein sehr gut besetztes Stuckschlössle. Als Einlage wurde eine Bildershow wie angekündigt - die Ostseekreuzfahrt mit der AIDA ab Rostock-Warnemünde mit den Anlegestellen Tallinn Lettland, Sankt Petersburg Russland, Helsinki Finnland, Stockholm Schweden, Gdingen/Danzig Polen und Kopenhagen Dänemark gezeigt. Danach ging es weiter mit angeregten Unterhaltungen. Dabei wurde unser Gast Herr



Bürgermeister Troy Dutta von den Anwesenden mit Fragen überhäuft. So verging der Nachmittag wie im Fluge. Und alle verließen das Stuckschlössle froh und zufrieden.

Dafür möchten wir vom Team des Kaffeeklatsches uns bei allen Teilnehmern recht



herzlich für ihr zahlreiches Kommen bedanken und hoffen, dass es bei den nächsten Kaffeefachmittagen wieder genau so voll wird wie dieses mal.

Ihr Team vom Kaffeeklatsch

Flecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Seite 9

Neues aus der Dorfgemeinschaft

◆ Termine

03.10.18	Herbstwanderung	näheres später
13.10.18	Apfel-Nuß-Fest	Am Pavillon
14.11.18	Kaffeeklatsch	Stuckschlössle Oberwälden
31.12.18	Silvesterfeuer	Kolbs Wiese